

Ihre Zukunft

Das breite Spektrum an analytischen Fertigkeiten und Kenntnissen der deutschen Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte versetzt Sie in die Lage, deren Vielfalt einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und vermittelnd darzustellen. Mögliche zukünftige Tätigkeitsfelder sind:

- Bibliotheks- und Verlagswesen
- Kulturvermittlung
- Erwachsenenbildung
- Archive
- Kulturtourismus und -management
- Museen
- Stiftungen
- Digital Humanities
- Wissenschaft und Forschung (Doktorat)

Was Sie mitbringen sollten

- Begeisterung für Sprache, Literatur und Kultur der europäischen Vormoderne
- Freude am Lesen
- Interesse an deutscher Sprache und Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart
- Offenheit für neue Gedanken und Ideen



Was wir voraussetzen

Sie interessieren sich für die deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit?

Für unser Studium benötigen Sie dann nur noch:

- einen facheinschlägigen Hochschulabschluss oder einen gleichwertigen in- oder ausländischen Abschluss
- mindestens 30 ECTS-Anrechnungspunkte im Fach Germanistik
- Lateinkenntnisse auf A2-Niveau (für Bamberg: studienbegleitender Erwerb möglich)

Kontakt und Studienberatung

Gemeinsame Homepage für dieses Studium:
germanistik.uni-graz.at/de/joint-masters-degree

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Institut für Germanistik

Lehrstuhl für Deutsche Philologie des Mittelalters
An der Universität 5, D-96047 Bamberg

Telefon: +49 (0)951 863-2125

E-Mail: germ-philma@uni-bamberg.de

Homepage: uni-bamberg.de/germanistik

Karl-Franzens-Universität Graz
Institut für Germanistik

Bereich Germanistische Mediävistik
Mozartgasse 8/I, A-8010 Graz

Telefon: +43 (0)316 380-2442

E-Mail: JD.Mittelalter@uni-graz.at

Homepage: germanistik.uni-graz.at/de

Stand: 18.01.2017



Masterstudium

Joint Master's Degree



Otto-Friedrich-Universität
Bamberg

Karl-Franzens-Universität
Graz



Germanistische Mediävistik – intensiv, praxisnah, international

Das Joint Degree Masterstudium Deutsche Philologie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit bietet Ihnen die Möglichkeit, sich intensiv mit der deutschen Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit auseinanderzusetzen. Dieses vertiefte Studium der germanistischen Mediävistik bietet einen multiperspektivischen Zugang zur Erforschung der deutschen Sprache und Literatur vom 8. bis zum 16. Jahrhundert in deren kultureller Relevanz bis zur Gegenwart.

Zentrale Ausbildungsziele des Masterstudiums sind die Intensivierung und Spezialisierung von philologischen und kulturwissenschaftlichen Kompetenzen mit historischer Perspektive sowie die Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden im Bereich der deutschen Philologie in einer die Fachgrenzen übergreifenden Weise anzuwenden und deren Ergebnisse für eine breitere Öffentlichkeit aufzubereiten und darzustellen.

Ihr Studium

Das Studium umfasst vier Semester, wovon mindestens ein Semester (25-30 ECTS) an der Partneruniversität absolviert werden muss.

Studienstruktur

Grundlagen der deutschen Philologie (10 ECTS)		
Thematische Module: Deutsche Sprach- und Literaturgeschichte (30-40 ECTS)	Wahlpflichtmodul Forschung (10 ECTS)	Erweiterungsbereich/Freie Wahlfächer (15-20 ECTS)
	Praxismodul (10 ECTS)	
Master-/Profilmodul (5-10 ECTS)		
Masterarbeit und Masterprüfung/Disputation (30 ECTS)		

Unsere Qualitätsmerkmale

Wissenschaft und Praxis

Im Rahmen des Masterstudiums ist ein Berufspraktikum zu absolvieren, das der frühzeitigen Orientierung in der Berufswelt dient. Die enge Verzahnung von Wissenschaft und Praxis wird an allen beteiligten Universitäten intensiv betrieben. Gemeinsam mit den Studierenden werden Themen der deutschen Philologie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht (Projekt „[Steirische Literaturpfade](#)“, „[Mittelalter macht Schule](#)“ usw.).



Internationalität

Im Rahmen Ihres Studiums absolvieren Sie (gerne unterstützt durch unser [ERASMUS+ Programm!](#)) ein verpflichtendes Auslandssemester, in dem Sie Einblicke in die Lehr- und Forschungstätigkeiten der Universität bekommen. Im „Erweiterungsbereich/Freie Wahlfächer“ können Sie von den Angeboten beider Universitäten profitieren. Sie schließen Ihr Studium mit dem von den Partneruniversitäten gemeinsam verliehenen akademischen Grad „Master of Arts“ („MA“) ab.